

Niederschrift Nr. 1/2015

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 02. Juni 2015 in „Schlüter´s Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Aufgrund der Einladung der Vorsitzenden, Frau Andrea Loose, vom 19.05.2015 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-
und Sozialausschuss:

Vorsitzende Andrea Loose
Svenja Rohde
Oliver Grothkopp
Christine Hansen
Johannes Meins
Jürgen Plambeck
Sandra Hinz
Birgit Kruse

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann
Marion Gurlit

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Janine Seidel

Gäste:

Sabine Franke von Franke´s Landschaften und Objekte
Andreas Fuchs und Stefan Landsberg von M+T Regio
Anja Kleinteich
Claus-Michael Roßmann

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 4/2014 vom 18.11.2014
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Vorstellung Fachplaner Spielplätze zur Umsetzung des Projektes „Spielplatzkonzeption der Gemeinde Wankendorf“
8. Schulangelegenheiten
9. Sachstand Jugendpfleger

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

10. Anfragen und Mitteilungen
11. Aussprache zu TOP 7 – Vorstellung Fachplaner Spielplätze

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Loose eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 im nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 4/2014 vom 18.11.2014

Herr Grothkopp weist zu TOP 11 darauf hin, dass es in der Vergangenheit immer einen Festausschuss für die Organisation des Dorffestes gegeben hat. Nunmehr ist Herr Schlüter nur nicht mehr bereit, seine Flächen für das Dorffest zur Verfügung zu stellen. Dies hat nichts mit dem Festausschuss zu tun.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll vom 18.11.2014 einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

- Frau Loose teilt mit, dass Sie am 18.05.2015 zusammen mit Frau Roßmann an der Beiratssitzung der Johanniter Waldgruppe teilgenommen hat, in der unter anderem über Veranstaltungen und die Arbeitsweise der Johanniter informiert wurde. Leider bleibt auch festzuhalten, dass der aufgestellte Schaustellerwagen in der Vergangenheit schon mehrfach von Unbekannten beschädigt und beschmutzt wurde.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass sich die Personal- und Sachkosten erhöht haben und sich demnach auch eine Kostensteigerung für die Gemeinde Wankendorf ergibt. Da es hier aber einen „Verhandlungsspielraum“ gibt, wird demnächst ein entsprechendes Gespräch mit Frau Roßmann und Frau Loose zusammen mit Herrn Neumann von den Johannitern stattfinden.

- Frau Roßmann teilt mit, dass Sie am 04.06.2015 bezüglich der Nutzung des Alten Bahnhofes ein Gespräch mit Frau Kaliebe und Frau Storf von der Flüchtlingshilfe führen wird. Das Thema Flüchtlinge und Flüchtlingshilfe wird auch auf der Tagesordnung des nächsten Geschäftsausschusses stehen.
- Weiterhin gibt Frau Roßmann bekannt, dass zwischenzeitlich von der unteren Naturschutzbehörde entschieden wurde, dass die Kinder der Waldgruppe Schillsdorf im Wald bleiben dürfen und der Schaustellerwagen am Waldrand abgestellt werden darf.
- Frau Gurlit gibt zur Kenntnis, dass der Kleine-Anna-Kreis das Projekt „gesundes Frühstück“ (Obstkorb in den Klassenräumen) in den Schulklassen unterstützt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Frau Gurlit teilt mit, dass das Graffiti am ZOB-Buswartehäuschen trotz bereits durchgeführter Übermalung noch sichtbar ist. Diesbezüglich kommt der Ausschuss überein, dass dies nochmal überarbeitet und vollständig beseitigt werden soll.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

- Herr Roßmann regt an, ob nicht auch das ZOB-Buswartehäuschen mit einem schönen Graffiti bzw. mit einer schönen Bemalung, wie bei der Trafostation, versehen werden kann, um evtl. zukünftige Beschmutzungen und Verunstaltungen zu vermeiden.
- Auf Nachfrage von Frau Kleinteich wurde ihr von Frau Loose mitgeteilt, dass der Holzzug am Markt und auch der Steinhafen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht abgebaut werden musste.
- Frau Kleinteich teilte in Ergänzung zu den Beschädigungen des Schaustellerwagens der Johanniter Waldgruppe mit, dass vor kurzem auch bereits in den Pkw der Erzieherin eingebrochen wurde.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Vorstellung Fachplaner Spielplätze zur Umsetzung des Projektes „Spielplatzkonzeption der Gemeinde Wankendorf“

Ursprünglich wurden seinerzeit vier Planungsbüros angeschrieben und um Einreichung eines Angebotes gebeten. Die zwei Firmen, die sich bereits in der Sitzung am 07.10.2014 vorgestellt hatten, haben leider aufgrund Zeitmangels ihr Angebot zurückgezogen. Nunmehr verbleiben noch die beiden Firmen „Franke´s Landschaften und Objekte“ und „M+T Regio“, die zur heutigen Sitzung eingeladen worden und erschienen sind.

Zuerst stellten Herr Fuchs und Herr Landsberg von der Firma M+T Regio ihr Konzept anhand des bereits mit der Einladung mitgeschickten Angebotes und weiterer Schau- und Beispielbilder vor. Frau Franke war während dieser Präsentation nicht anwesend.

Die Firma M+T Regio könnte (nach entsprechender Förderzusage durch die AktivRegion) kurzfristig mit der Arbeit beginnen und plant dafür einen Zeitraum von ca. 4 Monate ein.

Nach Beendigung der Präsentation verlassen Herr Fuchs und Herr Landsberg die Sitzung und Frau Franke beginnt mit Ihren Ausführungen. Sie stellt sich und ihr Büro sowie die bereits ausgeführten Arbeiten und Projekte anhand von Bildern und Fotos vor und erläutert nochmals genau ihr Kostenangebot.

Frau Franke könnte ab Juli 2015 mit den Arbeiten beginnen, die Dauer der Maßnahme hängt dabei entscheidend von dem Tempo (Sitzungstermine, Arbeitsgruppen, Workshops usw.) der Gemeinde Wankendorf ab. Danach verlässt auch Frau Franke anschließend die Sitzung.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Schulangelegenheiten

Frau Roßmann informiert anhand eines von ihr erstellten Schaubildes, welches an alle Sitzungsteilnehmer verteilt wurde, über die Schulstandorte und Trägerschaften und deren Zusammenhänge.

Die Schulkostenumlage der Amtsschulen wird derzeit im Verhältnis der Finanzkraft der Trägergemeinden aufgeteilt, was Preisspannen von 1.200 € bis 2.800 € pro Schüler ausmachen kann. Im Schulverband Sventana werden die Schulkosten hingegen im Verhältnis der jeweiligen Schülerzahlen aufgeteilt.

Die Gemeindevertretung Ruhwinkel hat in ihrer Sitzung am 01.06.2015 auch bereits über dieses Thema beraten und die Einrichtung eines Fachausschusses für Schulangelegenheiten auf Amtsebene beantragt. Außerdem will sie eine Kostenverteilung für die Amtsschulen unter Einbeziehung der Schülerzahlen anstreben. Auch die Gemeinde Wankendorf muss sich Gedanken machen, wie es zukünftig weitergehen soll und muss sich diesbezüglich positionieren und die jetzige Solidargemeinschaft überdenken.

Nach dem Vorschlag von Frau Rohde soll dieses Thema in den Fraktionen eingehend beraten werden, damit die Gemeinde dann zukünftig einig eine Entscheidung vertreten kann.

Frau Roßmann teilt weiterhin mit, dass die Schulsozialarbeiterin Frau Säring am 12.03.2015 ihre Arbeit im Geschäftsausschuss des Amtsausschusses vorgestellt hat. Diese hat eine Vollzeitstelle bis 2017 und die Personalkosten wurden bisher durch vom Kreis Plön verteilte Landesmittel finanziert. Ab 2015 werden sich die zugewiesenen Landesmittel aufgrund eines vom Kreis Plön geänderten Verteilerschlüssels drastisch reduzieren, so dass sich für den Schulträger eine Deckungslücke für die Refinanzierung der Personalkosten in Höhe von 35.000 € ergibt.

Als letzten Punkt zu diesem Tagesordnungspunkt bleibt festzuhalten, dass sich der Ausschuss für die Schule Wankendorf zu Vorstellungs-, Informations- und Werbezwecken mehr Bekanntmachungen und Publicity in der Bokhorst-Wankendorfer Rundschau wünscht, auch gerne vom DRK über die Ganztagsbetreuung.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Sachstand Jugendpfleger

Frau Loose informiert, dass trotz mehrerer Stellenausschreibungen von Seiten des DRK bisher keine Bewerbungen eingegangen sind.

Frau Gurlit teilt daraufhin mit, dass die jetzige Ausschreibung durch die Stundenzahl (Halbtagsstelle), die einjährige Befristung und die ungünstigen Arbeitszeiten sehr unattraktiv ist und deshalb bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen.

Sie regt eine Vollzeitstelle an, die mindestens auf 5 Jahre befristet werden soll, eine unbefristete Stelle wäre natürlich noch besser.

Frau Rohde merkt dazu an, dass bei der seinerzeit durchgeführten Bedarfsfeststellung eine Halbtagsstelle herausgekommen ist und bei einer Vollzeitstelle erst einmal genau geklärt werden muss, was der Jugendpfleger in der restlichen Zeit machen soll.

Für eine Vollzeitstelle muss eine erweiterte Auslastung mit einer sinnvollen und passenden Einsetzung erfolgen, was evtl. über das geplante Familienzentrum erfolgen könnte.

Diesbezüglich teilt Frau Roßmann mit, dass demnächst eine Machbarkeitsstudie für die Einrichtung des Familienzentrums durchgeführt wird, woraus die Bedarfe, die Beratungsumfänge und die laufenden Folgekosten hervorgehen sollen. In diesem Zusammenhang könnte dann auch die mögliche Verzahnung mit dem Jugendpfleger mit einbezogen werden.

Nach entsprechender Aussprache kommt der Ausschuss überein, erst einmal die o.g. Machbarkeitsstudie mit der Möglichkeit des Zusammenwirkens mit dem Jugendpfleger und den finanziellen Auswirkungen abzuwarten. Danach soll dann über die Verbesserung der Rahmenbedingungen in folgendem Stufenmodell neu entschieden werden:

1. Befristung für 2 Jahre
2. Befristung für 5 Jahre
3. unbefristeter Vertrag

An dieser Stelle schließt Frau Loose den öffentlichen Sitzungsteil um 21.30 Uhr und fährt nach einer kurzen Pause um 21.32 Uhr mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fort.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Aussprache zu TOP 7 – Vorstellung Fachplaner Spielplätze

Frau Loose schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

.....
(Janine Seidel)

.....
(Andrea Loose)